

SONDERREGELUNGEN DES DEUTSCHEN JUDO-BUNDES E.V. FÜR DEN BEREICH DER JUGEND 2019

	< U 15 (z.B.: U 10/U 11/U 12/U 13)	U 15	U 18	U 21
Wertungen	gemäß IJF-Kampfbegriffen (Ippon + Waza-Ari)	gemäß IJF-Kampfbegriffen (Ippon + Waza-Ari)	gemäß IJF-Kampfbegriffen (Ippon + Waza-Ari)	gemäß IJF-Kampfbegriffen (Ippon + Waza-Ari)
Bestrafungen Für alle Erklärungen gehen die Judoka (<=U15) auf die Ausgangsposition zurück! Strafen entscheiden nicht den Kampf! (Ausn.: direktes HSM und zusammengesetztes HSM durch 3 Shido)	grds. gemäß IJF (3 Shido) aber mit Erklärung und Ausnahmen ⁹⁾	gemäß IJF (3 Shido) aber mit Erklärung	gemäß IJF (3 Shido) ggfs. Erklärung sinnvoll	gemäß IJF (3 Shido) ggfs. Erklärung sinnvoll
Shime-Waza: Würgetechniken in Ne-Waza (am Boden) (Absicht + äußeres Verhalten + Tauglichkeit + Kontrolle → konkrete Gefahr) Anm.: Shime-Waza im Stand und vom Stand zum Boden ist generell verboten	verboten ^{1), 2)} MATTE ³⁾ , Erklärung und SHIDO	verboten ^{1), 2)} MATTE ³⁾ , Erklärung und SHIDO	erlaubt ⁴⁾	erlaubt ⁴⁾
Kansetsu-Waza: Hebeltechniken in Ne-Waza (am Boden) (Absicht + äußeres Verhalten + Tauglichkeit + Kontrolle → konkrete Gefahr) Anm.: Kansetsu-Waza im Stand und vom Stand zum Boden ist generell verboten.	verboten ^{1), 2)} MATTE ³⁾ , Erklärung und SHIDO	erlaubt (für IPPON muss Uke aufgeben)	erlaubt ⁵⁾	erlaubt
Tani-Otoshi sowie ähnliche Konter-Techniken	verboten ^{1), 2), 6)} techn. Vergehen ⁷⁾ MATTE (S-M ³⁾ , Erkl. & SHIDO bei Wdh.	erlaubt	erlaubt	erlaubt
alle Angriffe oder das Blocken mit Hand/Händen oder Arm/Armen unterhalb des Gürtels (wenn die Hand des aktiven Arms nicht die Jacke gegriffen hat/die Aktion nicht Ne-Waza ist.)	gemäß IJF-Kampfbegriffen (Shido) aber mit Erklärung	gemäß IJF-Kampfbegriffen (Shido) aber mit Erklärung	gemäß IJF-Kampfbegriffen (Shido) (ggfs. Erklärung sinnvoll)	gemäß IJF-Kampfbegriffen (Shido)
Aufsetzen von einem Knie oder beiden Knien beim Wurf (erlaubt ist ein "Nachkippen" oder ein bloßes Touchieren der Matte)	verboten ^{1), 2), 6)} techn. Vergehen ⁷⁾ MATTE (S-M ³⁾ , Erkl. & SHIDO bei Wdh. ²⁰⁾	verboten ^{1), 2), 6)} techn. Vergehen ⁷⁾ MATTE (S-M ³⁾ , Erkl. & SHIDO bei Wdh. ²⁰⁾	erlaubt	erlaubt
Abtauchtchniken z.B. Laats-Abtaucher u.ä. bei Abtauchen unter den Schwerpunkt des Gegners bei gleichzeitigem Unterlaufen des Griffs (erlaubt ist aber der klassische Uki-Waza, Yoko-Otoshi)	verboten ^{1), 2), 6)} techn. Vergehen ⁷⁾ MATTE (S-M ³⁾ , Erkl. & SHIDO bei Wdh.	verboten ^{1), 2), 6)} techn. Vergehen ⁷⁾ MATTE (S-M ³⁾ , Erkl. & SHIDO bei Wdh.	erlaubt	erlaubt
Griff in/um Nacken mit/ohne Judogi zu fassen (Kommt Griff dadurch zustande, daß Uke unterm Arm hergreift, ist dies nicht zu unterbinden. Daraus entstehende Aktionen sind gültig. MATTE ⁹⁾ muß bei Stillstand od. frontaler Stellung angesagt werden.)	verboten ^{1), 2), 6)} techn. Vergehen ⁷⁾ MATTE (S-M ³⁾ , Erklärung und SHIDO	verboten ^{1), 2), 6)} techn. Vergehen ⁷⁾ MATTE (S-M ³⁾ , Erklärung und SHIDO	erlaubt	erlaubt
Griff über Schulter oder Arm auf den Rücken (Kommt Griff dadurch zustande, daß Uke unterm Arm hergreift oder sich die Judoka in gegengleicher Auslage befinden ¹⁹⁾ oder sich Uke auf einem Knie/beiden Knien befindet, ist dies nicht zu unterbinden. Daraus entstehende Aktionen sind gültig. ²¹⁾)	verboten ^{1), 2), 6)} techn. Vergehen ⁷⁾ MATTE (S-M ³⁾ , Erklärung und SHIDO	verboten ^{1), 2), 6)} techn. Vergehen ⁷⁾ MATTE (S-M ³⁾ , Erklärung und SHIDO	erlaubt	erlaubt
Gegendrehtchniken gegen einbeinige Eindrehtchniken (z.B. Uchi-Mata-Gaeshi)	keine Bewertung ²⁾	keine Bewertung ²⁾	erlaubt	erlaubt
"Reitertechnik" und "Ungvari-Dreher"	verboten ²⁾ nur MATTE (keine Berücksichtigung einer evtl. Osae-Komi-Zeit)	verboten ²⁾ nur MATTE (keine Berücksichtigung einer evtl. Osae-Komi-Zeit)	erlaubt	erlaubt
Schließen des Beine bei "Sankaku"	verboten ²⁾ nur MATTE (keine Berücksichtigung einer evtl. Osae-Komi-Zeit)	erlaubt für Osae-Komi- und Kansetsu-Waza	erlaubt	erlaubt
regelwidriger Judogi⁹⁾ / Sokuteiki-Kontrolle	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HANSOKU-MAKE ^{10), 11)}	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HANSOKU-MAKE ^{10), 11)}	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HSM ^{10), 11)} (ab Bundesebene: sofort HANSOKU-MAKE)	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HSM ^{10), 11)} (ab Gruppenebene: sofort HANSOKU-MAKE)
Anwendung von Art. 27 IJF-Kampfbegriffen (Verletzung/Krankheit/Unfall)	Art. 27 "Jugend" (IJF-Kampfbegriffen in der Fassung bis 31.12.2002)	Art. 27 "Jugend" (IJF-Kampfbegriffen in der Fassung bis 31.12.2002)	Art. 27 (IJF-Kampfbegriffen in der Fassung ab 01.01.2003)	Art. 27 (IJF-Kampfbegriffen in der Fassung ab 01.01.2003)
Entscheidungssystem Golden Score¹²⁾	keine Anwendung (sof. HANTEI/HIKI-WAKE)	Anwendung gem. IJF-Kampfbegriffen allerdings 3 Minuten Begrenzung	Anwendung gem. IJF-Kampfbegriffen (keine Zeitbegrenzung)	Anwendung gem. IJF-Kampfbegriffen (keine Zeitbegrenzung)
Verfahrensweise bei HANSOKU-MAKE¹¹⁾ wegen "Diving"¹³⁾ oder "Verteidigung durch Aufsetzen des Kopfes"	Ausschluß aus der Veranstaltung ¹⁴⁾	Ausschluß aus der Veranstaltung ¹⁴⁾	Anwendung gemäß IJF-Kampfbegriffen (kein Ausschluß)	Anwendung gemäß IJF-Kampfbegriffen (kein Ausschluß)
OSAE-KOMI am Mattenrand	Tori und Uke verlieren Kontakt zur Kampffläche: MATTE (evtl. Wertung) ¹⁵⁾	Anwendung gemäß IJF-Kampfbegriffen (Ippon bei Berührung des Bodens)	Anwendung gemäß IJF-Kampfbegriffen	Anwendung gemäß IJF-Kampfbegriffen
Verfahrensweise zum Wiegen (Jugendschutz)	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	Minderjährig: Anwendung Jugendschutz Volljährig: keine Anwendung Jugendschutz
Kontrolle an der Waage	gültiger Pass mit Beitragsmarke ¹⁵⁾ (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit Beitragsmarke ¹⁵⁾ (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit BM ¹⁵⁾ + WK-Lizenz ¹⁶⁾ (MM: Freigabe für FS)	gültiger Pass mit BM ¹⁵⁾ + WK-Lizenz ¹⁶⁾ (MM: Freigabe für FS)
Effektive Kampfzeit	2:00 Minuten (Pause: gem. Festlegung LV)	3:00 Minuten (Pause: 6 min)	4:00 Minuten (Pause: 10 min)	4:00 Minuten (Pause: 10 min)
Wettkampf- fläche	Minimale Kampffläche 5 m * 5 m Maximale Kampffläche 10 m * 10 m Sicherheitsfläche um die Kampffläche 2 m Sicherheitsfläche zwischen zwei Kampfflächen 3 m - 4 m	5 m * 5 m 10 m * 10 m 3 m 3 m - 4 m	6 m * 6 m 10 m * 10 m 3 m 3 m - 4 m	7 m * 7 m ¹⁷⁾ 10 m * 10 m 3 m 3 m - 4 m

¹⁾ Die "neue Kumi-Kata-Regelung der IJF" wird nicht angewendet: Es erfolgt KEINE Bestrafung für das Grifflösen mit beiden Händen, mit/unter Zuhilfenahme des Beines und für das Wegschlagen des Griffs sowie für das Greifen der Hand bzw. des Handgelenks zur Griff- oder Angriffsvermeidung. Die übrigen Kumi-Kata-Regeln sind KINDGERECHT ("großzügig") umzusetzen.
- Die "ein Fuß/beide-Füße draußen-Regel" wird nicht als Automatismus angewendet. In TACHI-WAZA oder NE-WAZA die Kampffläche absichtlich zu verlassen, ist weiterhin verboten und mit SHIDO zu bestrafen.

²⁾ Ist Uke nach Maßgabe der medizinisch Verantwortlichen durch die verbotene Aktion kampfunfähig, so verliert Tori gemäß Art. 27 a.F. den Kampf.

³⁾ Die Technik ist bei Hantei-Entscheidungen nicht als KINSA, Angriff, Aktivität oder positives Judo zu werten.

⁴⁾ SONO-MAMA (bzw. direkt SHIDO in Kansetsu- oder Shime-Waza), sofern sich Uke in einer Vorteilsposition befindet.

⁵⁾ Für alle DJB-Veranstaltungen: Wer infolge einer Shime-Waza-Technik das Bewußtsein verliert, darf an diesem Wettkampftag nicht weiterkämpfen. Im Bereich der EJU und der IJF gilt dies nur für die Altersklasse U 18.

⁶⁾ Die Anwendung von Kansetsu-Waza ist auch EJU-/IJF-Veranstaltungen erlaubt.

⁷⁾ Die Technik darf nicht als inaktivitätsunterbrechende Handlung im Sinne des Art. 25 Bst. a Nr. 10 IJF-Kampfbegriffen interpretiert werden.

⁸⁾ Technische Vergehen werden beim ersten Mal belehrt und erst im Wiederholungsfalle bestraft.

⁹⁾ In diesem Fall ist weder zu belehren noch zu bestrafen.

¹⁰⁾ Die Breite der Rückennaht wird im Bereich des DJB nicht kontrolliert. Die ab 01.01.2014 auf EJU-/IJF-Ebene geltenden neuen Judogi-Maße werden innerhalb des DJB nicht berücksichtigt. Auf EJU-/IJF-Ebene sind offizielle Rückenaufnäher erforderlich, ebenso allen Deutschen-Meisterschaften ab der U 21 sowie in den Bundesligen. Die Kontrolle der Rückennummern wird auf DJB-Ebene während des offiziellen Wiegens durchgeführt. Dazu hat jeder Teilnehmer seine beiden Judogi (1x weiß und 1x blau) vorzuzeigen. Ab der U18 und ab Gruppenebene darf nur ein Vereins-, ein Leistungs- und ein Kaderabzeichen am Judogi getragen werden.

¹¹⁾ Diesem direkten HANSOKU-MAKE folgt wegen Täuschungsabsicht der Ausschluß aus dem Wettkampf.

¹²⁾ Im Falle eines direkten Hansoku-Make verliert der Judoka grundsätzlich nicht seine Platzierung (bzw. seine Qualifikation zur nächsten Ebene). Dies kann nur aufgrund einer Entscheidung der Wettkampfleitung bei absichtlicher grober Unsportlichkeit geschehen.

¹³⁾ Wenn beide Kämpfer am Ende der regulären Kampfzeit keine Wertung haben oder die Wertungen gleich sind, geht der Kampf in Golden Score weiter, unabhängig davon, wie viel Shidos gegeben wurden. Alle Wertungen und/oder Strafen aus der regulären Kampfzeit bleiben auf der Anzeigetafel bestehen.

¹⁴⁾ **Art. 25 Kampfbegriffen der IJF:**
Bei der Ausführung oder bei dem Versuch der Ausführung solcher Techniken wie Uchi-Mata, Harai-Goshi etc. durch das Beugen nach vorn und unten den Kopf zuerst in die Tatami zu "tauchen", ist mit HANSOKU-MAKE zu bestrafen.

¹⁵⁾ Auch bei Liga-Veranstaltungen erfolgt ein Ausschluß für den Kampftag.

¹⁶⁾ Die Beitragsmarke des laufenden Jahres ist ab dem 01.03. vorzulegen. Vorher muss die Beitragsmarke des vergangenen Jahres vorgelegt werden.

¹⁷⁾ Die Wettkampflizenz ist bei allen offiziellen Meisterschaften ab Landesverbandsebene vorzulegen. Ab dem 01.03. des laufenden Jahres ist die Wettkampflizenz des aktuellen Jahres vorzulegen. Vorher muss die Wettkampflizenz des vergangenen Jahres vorgelegt werden. Der Nachweis erfolgt entweder über die Online-Meldung im DJB-Judo-Portal oder durch den Athleten selbst durch ein internetfähiges Gerät vor Ort.

¹⁸⁾ Bis zur Landesebene ist 6 m * 6 m ausreichend.

¹⁹⁾ Sofern die Sicherheitsfläche nur 2 Meter beträgt.

²⁰⁾ Auch bei gegengleicher Auslage darf Uke nur um den Kopf/Nacken/Schulter greifen, wenn Toris Hand unter dem Arm auf den Rücken geht um eine Technik wie z. B. O-goshi anzusetzen.

²¹⁾ Muß Tori infolge eines Hüftblocks von Uke ein Knie aufsetzen, so ist dies nicht zu bestrafen. Etwas anderes gilt, wenn Tori sich nach dem Hüftblock stabilisiert hat und erst dann ein Knie aufsetzt.

²²⁾ MATTE muß bei Stillstand oder frontaler Stellung angesagt werden.